Termine und Kosten

Termine und Kurstage

24 Kurstage in 12 Modulen
Freitags: 9.00 – 17.00 Uhr und Samstags: 8.30 – 16.30 Uhr

(1) 15. – 16.10.2027
(2) 26. – 27.11.2027
(3) 14. – 15.01.2028
(4) 03. – 04.03.2028
(5) 28. – 29.04.2028
(6) 23. – 24.06.2028
(7) 25. – 26.08.2028
(8) 13. – 14.10.2028
(9) 24. – 25.11.2028
(10) 19. – 20.01.2029
(11) 02. – 03.03.2029
(12) 20. – 21.04.2029

Informationsabend:

Mittwoch, 9. Juni 2027, 19 – 20.30 Uhr
Landeskirchenamt, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Kosten für die Weiterbildung

3.500 € für die gesamte Weiterbildung, ohne Unterkunft und Verpflegung. 3.400 € Frühbucherrabatt bis zum 15.06.2027. Ratenzahlung ist möglich.
Zzgl. ca. 1.500 € für das Lehrcoaching, die direkt mit den Lehrcoaches abgerechnet werden.

Bei entsprechenden Voraussetzungen kann eine Förderung über den Weiterbildungsscheck 2.0 beantragt werden.

Kursleitung, Lernort und Anmeldung

Kursleitung

Birgit Thole-Westphal
Master/Lehrcoach (DGfC, RTC), Systemische Beraterin, zertifizierte Mediatorin (IHK), Heilpraktikerin für Psychotherapie
www.btw-coaching.de

Lernort

Landeskirchenamt, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Anmeldung

Ev. Erwachsenenbildung der Lippischen Landeskirche
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold
Tel. 05231 976-742, bildung@lippische-landeskirche.de
www.lippische-landeskirche.de/eefb

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Birgit Thole-Westphal (inhaltliche Fragen)
info@btw-coaching.de

Anja Halatscheff (organisatorische Fragen)
Tel. 05231 976-726
anja.halatscheff@lippische-landeskirche.de

2711-010



Weiterbildung zum/zur systemischen Coach

Lippische Landeskirche

Langzeitfortbildung
Oktober 2027 – April 2029

DGfC Deutsche Gesellschaft für Coaching e.V.

eEFB Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e. V.

Was ist Coaching?

Systemisches Coaching eröffnet neue Sichtweisen auf persönliche, berufliche und zwischenmenschliche Herausforderungen. Dabei betrachtet systemisches Coaching Menschen nicht isoliert, sondern im Zusammenhang mit ihren sozialen und beruflichen Beziehungen, ihren Rollen und den jeweiligen (organisationalen) Rahmenbedingungen.

Die Weiterbildung vermittelt fundierte theoretische Grundlagen, praxisorientierte Methoden und eine professionelle Coachinghaltung. Im Mittelpunkt stehen die vier Kompetenzbereiche: Methoden- und Theoriewissen, Selbst- und Beziehungskonzept. Sie entwickeln auf Basis ihrer Kompetenzen ihr eigenes Coachingkonzept, das für Einzel- und Teamcoachings einsetzbar ist. Die intensive persönliche Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und der persönlichen Wirksamkeit bildet eine wesentliche Grundlage für die Entwicklung eines professionellen Coachingprofils.

Inhalte und Ziele der Weiterbildung

- Methoden- und Theoriewissen: Systemische Grundlagen verstehen und geeignete Coachingmethoden situationsgerecht einsetzen.
- Selbstkonzept: Das eigene Rollenverständnis, persönliche Werte, Erfahrungen und Handlungsmuster reflektieren und eine professionelle Coachingidentität entwickeln.
- Beziehungskonzept: Beziehungen und Wechselwirkungen verstehen, die eigene Wirkung wahrnehmen und tragfähige Coachingbeziehungen gestalten.
- Persönliche Haltung und Wirksamkeit: Die eigene Haltung im Coaching bewusst entwickeln, unterschiedliche Sichtweisen anerkennen und Menschen in ihrer selbstbestimmten Lösungsfindung unterstützen.

Wen sprechen wir an?

Zielgruppe dieser Weiterbildung sind Menschen unterschiedlicher Berufs- und Arbeitsfelder, die ihre Beratungskompetenzen in fachlicher, methodischer und persönlicher Hinsicht erweitern möchten. Die Weiterbildung verbindet Theorie- und Praxislernen. Daher ist ein wichtiger Bestandteil der Weiterbildung die Initiierung, Durchführung und Auswertung eigener Coachingpraxis.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind:

(1) abgeschlossenes Studium oder abgeschlossene Berufsausbildung

(2) mindestens dreijährige Berufserfahrung in den Feldern Beratung, Leitung und/oder Bildung (Der Umfang dieser Tätigkeit muss mindestens dem einer Viertelstelle entsprechen. Langjährige Erfahrung mit geringerem Stellenanteil im gleichen Gesamtumfang kann anerkannt werden.)

(3) soziale Kompetenz und die Bereitschaft zur Selbstreflexion

(4) Mindestalter 28 Jahre

(5) Erfahrungen als Coachee sind wünschenswert

Umfang

Die Weiterbildung umfasst nach den DGfC-Standards 24 Kurstage mit einem Gesamtumfang von 200 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten. Neben den Kurstagen finden selbstorganisierte Lerngruppen im Umfang von 48 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten statt.
Zur Sicherung des Praxistransfers sind 15 Einheiten Coaching zu je 90 Minuten im eigenen oder fremden Arbeitsfeld durchzuführen sowie 10 Einheiten Lehrcoaching zu je 90 Minuten Dauer bei anerkannten Lehrcoaches zu absolvieren.
Zum Abschluss erstellen alle TeilnehmerInnen ein individuelles, schriftliches Coachingkonzept. (Die erlaubten Fehlzeiten betragen max. 10% der Gesamtunterrichtseinheiten bei den Kurstagen sowie bei jenen der Lerngruppen. Beim Lehrcoaching und bei den selbst durchzuführenden Coachingeinheiten sind keine Fehlzeiten möglich.)

Die Weiterbildung nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Coaching e. V. (DGfC) befindet sich in der Zertifizierung.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen und im Rahmen einer Mitgliedschaft in der DGfC die Berechtigung, die Bezeichnung „Coach DGfC“ zu führen.

>>